

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 30

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweg, Migräne,
Zahnweh, Monatsschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80



Just Berater



stets korrekt,
höflich und
hilfsbereit

führen nur Just-Erzeugnisse

ULRICH JÜSTRICH
WALZENHAUSEN

c

Willst Du vor Altersbeschwerden Dich retten nimm KERNOSAN Nr.1 Kräutertabletten!

Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen,
regulieren die Blutzirkulation und entlasten
durch ihre anregende Wirkung auf die Magen-,
Darm-, Leber-, Galle- und Nierentätigkeit das
Herz. - Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in
Apotheken und Drogerien, Vers. d. Apotheke
Kern, Niederurnen, Tel. (058) 4 15 28.

Versagen deine Nerven Schwinden deine Kräfte

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kur-
packung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien



Freude am
Sommer

haben nur die Schlanken. Lästiges
Fell schwindet durch die seit mehr
als 40 Jahren zuverlässig wirkenden

Boxbergers Kissinger
Entfettungs-Tabletten

50 St. 3.45
100 St. 5.75



Gratismuster durch La Medicalia GmbH., Casima/Ti.

DIE FRAU

Basler-Tageszeitung durchgemausert und die NZ zu meinem zweiten Leibblatt erkoren – das erste ist und bleibt der Nebi –, weil ich mich ja doch als zukünftige Baslerin über die Geschehnisse in dieser Stadt auf dem laufenden halten muß (in Genf wäre das anders!). Mein Berndeutsch ist immer noch so, daß ich von Zeit zu Zeit gefragt werde: «Sin Si e Bärner?» und ich hielt dies bis jetzt für kein schlechtes Zeichen. Allerdings habe ich, der Not gehorchend ..., einige baslerische Ausdrücke angenommen. In der Metzg z. B. sage ich für Savelat Glöpfer und für Chlöpfer Aussteller, sonst kommt's lätz. Das gleiche gilt für Schwöbli, Weggli und Mütschli, für Maje, Kuchen und Tarte ... aber das würde zu weit führen. Wenn ich dann im Sonntagsblatt der NZ den Glopfgaischt lese, wie er so schön in reinem Baseldytsch für die Erhaltung der Mundart eintritt, bekomme ich ein schlechtes Gewissen wegen der Assimilation. Nun habe ich aber gar den Todesstoß erhalten und zwar durch die Sonntagsbeilage «Bern 600 Jahr eidgenössisch». Im Beitrag «Bern in wenigen Worten» steht zu lesen: Wie dürfte in diesem Zusammenhang das bekannteste und vielleicht bedeutsamste Bernerwort fehlen: «Nüd nahlah günnt.»

Mein großer Kummer ist: Habe ich das Bärndütsch verlernt ohne es zu merken? oder (hier kommt das Problem): Gibt es in der NZ keinen der einen Berner kennt (oder eine Bernerin!), die hätten sagen können, wie man das «bekannteste und vielleicht bedeutsamste Bernerwort schreibt? oder (und nun kommt die Sorge): Wird nun Bern nach den ersten 600 Jahren nicht mehr eidgenössisch bleiben, sondern zürcherisch werden? Ich fände das schade. Liebes Bethli, hilf mir den Nebel spalten und sag ja nid es sig nüt!

Mit traurigem Gruß Johanna

Mir ist das merkwürdige Berndeutsch auch aufgefallen, liebe Johanna. Es ist schade, daß Leute, die ihren eigenen Dialekt so ernst nehmen, mit dem der andern so großzügig verfahren!
Bethli

Das Kleid im Sprichwort der Völker

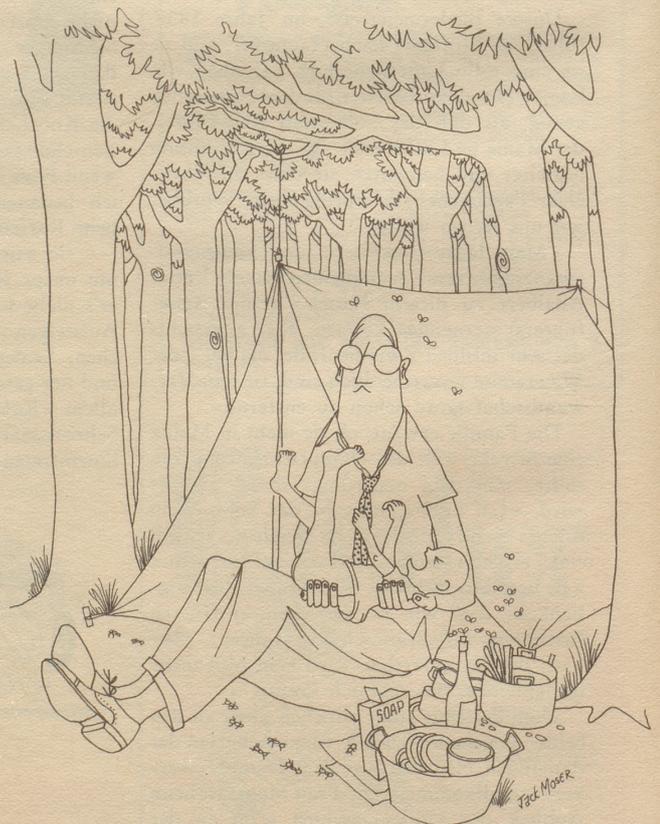
Die Kleider einer Frau sind der Preis für den Frieden des Mannes.

Afrikanisch

★

Schöne Kleider erwerben dir nicht die Liebe der Männer, wohl aber den Haß der Frauen.

Amerikanisch



Sagt, ist der nicht ein Banause
Der nicht liebt die freie Welt,
Der nicht sonntags aus der Klausen
Selig stürzt, hinein ins Zelt?

Bob